# Aus der Sportwelt

## Sport-Splitter

Eingesandt von L. L. Sterzer.

Zu den berühmten deutschen Sportsmädchen, wie der Fechterin Helene Mayer, der Schwimmerin H.... Schrader und der Turnerin Frau Radke, hat sich kürzlich eine junge Berlinerin, Fräulein Ellen Braumueller hinzugesellt, der es gelang bei den Brandenburgischen Leichtathletik-Meisterschaften mit einem Wurf von 40.27 Meter (132 Fuß, 1 1/3 inches) einen neuen Weltrekord im Speerwerfen aufzustellen. Der alte Rekord (39.89 Meter) wurde 1928 von Frl. Hargus, ebenfalls aus Berlin, aufgestellt. An demselben Tage gewann Frl. Ellen auch die deutsche Meisterschaft im Kugelstoßen, mit einer Leistung von 11.64 Meter. Als nicht weniger tüchtig erwies sich ihre Schwester Inge, die gleich drei deutsche Meisterschaften gewann. Sie errang den heißbegehrten Titel im Weitspringen mit 5.36 Meter, im Hochspringen mit 1.51 Meter und im Fünfkampf.

Zu diesen Leistungen deutscher Mädchen kommt der neue Weltrekord für Damen im tausend Meter-Lauf, den Frau Radke vor kurzem aufstellte. Frau Radke ist rühmlichst bekannt durch ihre vorzügliche Leistung auf der Amsterdamer Olympiade. Sie ist Rekordhalterin im 800 Meter-Lauf für Damen. Mit der Zeit von 3 Minuten 6 Sekunden verbesserte sie den alten tausend Meter-Weltrekord der Miß Trickey v. England (3 M. 8 1/5 S).

*

Der Boxsport ist nicht immer mit Resultaten und Rekorden verbunden, wie Max Baer zu seinem Leidwesen erfahren mußte. Im ersten Kampf mit „Frankie" Campbell aus San Francisco machte er seinen Gegner derart kampfunfähig, daß Campbell an den Folgen daran starb. Baer muß sich nun wegen fahrlässiger Tötung vor dem California-Gericht verantworten.

*

Jean Borotra, der Tennisheld aller Franzosen, wird sich an den Pokalspielen, um die Davis Trophäe im kommenden Jahre nicht beteiligen. Borotra ist einer der besten Tennisspieler der Welt und war das Hauptstandbein für die Amerikaner in den letzten Davis-Pokal-Kämpfen. Sein Ausscheiden aus den Reihen der französischen Mannschaft ist ein schwerer Schlag für die diesjährigen Sieger des Davis-Pokals. Trotzdem ist es kein großer Trost für die Amerikaner. Mit dem Ausscheiden Borotras ist ein Wiedererscheinen Lacostes zu erwarten, und Lacoste ist bekanntlich ein besserer Spieler als Borotra. Eine zweijährige Ruhepause dürfte dem ehemaligen Meister Frankreichs nicht schaden. Die Sache ist für die Amerikaner hoffnungslos. Tilden, der König aller, wird zu alt. Lott, auf dem alle Hoffnungen der Ver. Staaten lagen, verlagte kläglich in den letzten zwei Jahren. Sein nervöses Spiel ist für die Franzosen ein Leichtes. Allerdings verspricht Wm. Knapp, der kürzlich entdeckte junge Californier, eine gute Kraft zu werden.

*

Der Deutsche Franz Tübberg war anfangs dieses Monats erfolgreich in dem Vierzig Meilen-Radrennen in New York.

*

Wie vergänglich Ruhm ist, zeigt deutlich das Beispiel der Schwimmerin Gertrude Ederle. Noch vor zehn Jahren war die Deutsch-Amerikanerin eine der bekanntesten und meist umjubelten Personen der Welt — mit einem Vermögen, das auf eine Million geschätzt wurde — und heute erwirbt sich Fräulein Ederle ihren Lebensunterhalt durch Erteilen von Schwimmunterricht in einem New Yorker Schwimmverein.

*

Eislaufen im Hochsommer ist zur Wirklichkeit geworden. Die Winnipeger liefern den Beweis, daß in Canada auch alles möglich ist. Kürzlich wurden in der Hauptstadt Manitobas Eishockeywettspiele zu Ehren der Gäste, die sich anläßlich der Versammlung der britischen Ärzte in Winnipeg befanden, abgehalten. Eiskunstlaufen wurde auch ausgeführt.

*

Marvin Nelson, ein junger Herkules vom Fort Dodge in Iowa, verdiente sich die hübsche Summe von $50,000 durch eine Schwimmleistung von 15 Meilen, da er als erster den Lake Ontario entlang. Er erhielt damit nicht nur ein kleines Vermögen, sondern auch den Titel „unofficieller Weltmeisterschwimmer der Welt."

*

Etwas ganz besonderes haben 2 Deutsche: Karl Herzog und Fritz Vogel, aus Brooklyn vor. Sie beabsichtigen den Atlantischen Ozean in einem Gummiball zu überqueren. In einem Schreiben an zehn der größten Gummiwerke der Vereinigten Staaten fragen sie an, ob nicht eine der Fabriken gewillt sei, als Reklame für ihr Fabrikat einen derartigen Gummiball kostenfrei herzustellen. Herzog kam nach den Staaten im Jahre 1929 und möchte natürlich wieder ganz gerne in die alte Heimat. Er war Matrose während des Weltkrieges und ein Akrobat nach Kriegsschluß. Sollte sich eine Firma finden, die ihnen einen großen Gummiball nach ihren Angaben herstellt, sind sie bereit, die Fahrt sofort zu unternehmen. Sie rechnen damit, daß sie in drei Monaten in Deutschland landen werden. Ihre Unkosten wollen sie in Deutschland mit dem Verkauf von Ansichtskarten ihrer selbst und des Balles verdienen. Beide Deutsche sind verheiratet. Da ein Gummiball unsinkbar ist, sind sie beide vertrauensvoll. Um ein Kugeln des Balles zu vermeiden, beabsichtigen sie alle Lebensmittel und nötigen Notbedürfnisse als Ballast in der Mitte unten fest zu verstauen. Selbstverständlich sind die Pläne noch nicht reif, sondern erst im Werden. Sollte sich jemand noch bereit finden, mit ihnen die Reise zu wagen, so ist er willkommen. Herzogs Adresse ist 765 Bedford Street, Brooklyn, N.Y.

*

Californien hat sich entschlossen, Augen-Baseballspiele abends beim Schein großer Bogenlampen abzuhalten.

*

Einen großen Erfolg erzielten die Amerikaner in den Leichtathletik-Wettkämpfen zwischen den Vereinigten Staaten und Großbritannien. Von vierzehn Wettkämpfen gewannen die Amerikaner neun; fünf fielen den Briten zu. Die vielen Siege Amerikas sind hauptsächlich ihren Läufern Tolan und Simpson zuzuschreiben. Im Langstreckenlauf hatten die britischen Athleten die Oberhand; besonders zeichneten sich die canadischen Kräfte aus. Verschiedene amerikanische Rekorde wurden aufgestellt. Percy Williams (Vancouver) nahm an den Wettkämpfen nicht teil. Eine Muskelzerrung verhinderte seine Teilnahme. Oder waren Tolan und Simpson schuld, die ihm in Vancouver vor ein paar Monaten die Ferse zeigten?

**Beachten Sie, bitte, den gelben Streifen auf Ihrem „Courier"! — Wann ist Ihr Abonnement fällig?**

## In der Hölle gibt es eine Jazzband-Abteilung

Ein Holländer hatte das Pech, daß ein Jazzmusiker über ihm wohnte und täglich das Bedürfnis verspürte, mit seiner gesamten Kapelle stundenlang zu proben. Dem Holländer riß endlich die Geduld. Er zeigte den Jazzvirtuosen an. Der Fall kam vor Kreisrichter Little. Die Verhandlung gestaltete sich dramatisch. Sagte da Herr Little in jenem Ton, den ein Schauspieler aus den aufgeblähten Backen hervorgrollen läßt, wenn er auf der Bühne als Vater seinen mißratenen Sohn verfluchen muß: „Die Jazzband ist eine Ausgeburt der Hölle. Im Fegefeuer gibt es eine eigene Abteilung dafür. Dort lärmen Jazzbands, gröllen Grammophone und Lautsprecher, gellen Aufhörner und alle, die während ihres Erdenwallens ihre Mitmenschen mit diesen Marterinstrumenten gequält haben, werden dazu verdammt sein, in alle Ewigkeit diesem Höllenkonzert zu lauschen." Der Beklagte war kalkbleich geworden. Er glaubte schon die Qualen der soeben so geschilderten Hölle zu verspüren. Er war ein Bild des Jammers. Da stand der Kläger auf und sagte voll Großherzigkeit: „Herr Richter, diese Strafe wäre doch zu schwer, wäre entsetzlich. Haben Sie ein wenig Erbarmen mit dem Sünder!" — „Schön," hatte der Richter ein Herz. „Dann wollen wir es bei einer einfachen Verwarnung bewenden lassen. Doch das nächste Mal ..."

## Ein standhafter Hund

„Blau" taufte der junge Kalifornier Richard Cueirolo den Köter. Der war ein struppiges Vieh, an dessen Erzeugung mindestens ein Dutzend Rassen beteiligt gewesen sein mußte. Dafür hatte das Tier seinen Herrn. Sintemalen aber die Hunde sich eben so sehr wie die Menschen nach einer führenden Hand sehnen, die sie gelegentlich ein wenig unsanft behandelt, so schloß sich Blau ungefragt Cueirolo an. Dem machte das Hundebesitzerspielen ein paar Tage lang Vergnügen, bis er entdeckte, daß es mit einigen, wenn auch nur geringen Ausgaben verbunden war. Also wollte er Blau möglichst bald wieder loswerden. Damit war das Tier nicht einverstanden. Da ging Cueirolo eines Tages mit ihm zum Baden. „Paß auf, meine Sachen auf!" befahl er Blau. Der setzte sich verständnisvoll auf die Bekleidungsstücke. Viel waren es nicht. So glaubte Cueirolo, sie ruhig aufgeben zu können, wenn er nur um ihren Preis vom Hund befreit wurde. Er schwamm ins Wasser hinaus und stieg an einer andern Stelle wieder an Land. Blau blieb verschwunden. Doch nach einer Woche meinte ein Bekannter: „Dein Hund sitzt unten halbverhungert am Wasser und läßt sich nicht verjagen." Ungläubig ging Cueirolo an den Fluß. Da lag Blau tatsächlich noch auf den Bekleidungsstücken. Als er seinen Adoptivherrn sah, kam er, soweit ihm sein verhungerter Zustand dies noch erlaubte, vor Freude ganz aus dem Häuschen. Jetzt will sich Cueirolo um keinen Preis der Welt mehr von seinem Hunde trennen.

— Neun Prozent oder 11,060,000 Personen von der gesamten Bevölkerung in den Ver. Staaten sind Neger. Unter den fünf Millionen jungen Negern unter 19 Jahren sind 48,000 Lehrer.

**Warum leidest Du?**

Unreinheiten im System sind die Ursache der meisten der gewöhnlichen Krankheiten.

Diese Unreinheiten können nur entfernt werden, wenn sich die Ausscheidungsorgane in richtigem Zustande befinden.

**Forni's Alpenkräuter**

ist bekannt für seine Wirkung auf diese Organe; es hilft denselben, die giftigen und verdorbenen Stoffe abzusondern.

**Die erste Flasche beweist seine Vorzüge.** Es ist ein altes einfaches Kräuterheilmittel und enthält nichts, was dem System nicht zuträglich wäre.

Man frage nicht den Apotheker darnach, denn es wird nur durch besondere Agenten geliefert. Nähere Auskunft erteilt

**Dr. Peter Fahrney & Sons Co.**
2501 Washington Blvd. Seller in Kanada geliert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heilöl und Uterine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.
Eine Flasche Alpenkräuter $1.50; portofrei eingeschickt für $1.75. Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal bezahlen wir gefällt die Mehrmarkkosten.
Uterine $1.35, mit Post $1.50. - Heilöl 60 Cents, mit Post 65 Cents.

**ARMY & NAVY DEPARTMENT STORE**

Sensationelle Preisermäßigung – Riesengewinne! Reginas großartiger, die Preise unterbietender Laden bietet sparsamen Käufern ein wahres Fest mit seinem

# WUNDER - WERT - EREIGNIS

# DIESE WOCHE

Niemand kann uns unterbieten! Unsere regulären Preise sind weit billiger als anderswo die Ausverkaufspreise. Wir kaufen billiger ein und können daher billiger verkaufen. Unsere Methode ist: Wahrheitsgemäße Anzeigen; wir verkaufen stets ganz genau das, was wir anzeigen. Wir liefern gute Ware, nicht Ramschware! Wir garantieren, daß alles, was wir verkaufen, voll zufriedenstellt oder erstatten das Geld zurück. Manche Geschäfte trachten, unsere Verkäufe nachzuahmen; aber die Kunden, die sich für tatsächlich günstige Angebote interessieren, nicht für Worte, wissen, daß Army & Navy stets billiger verkauft. Jeder Tag bietet dem Kunden bei uns Gewinn. Schließen Sie sich morgen der Menge an!

## Damen-Mäntel!

Spezialverkauf von „Laskin-Beaver"-Mänteln

**$39.50**

Ein plötzlicher Wärmeumschlag, der Sie auch an den kältesten Tagen warmhalten wird. Breiten Schulterkragen und spitze Manschetten. Zwei Seitentaschen. Brustlänge. Seidenfutter und Innenfutter. — Größen 36 bis 42. Regulären Wert $59.50. Ausnahmepreis ..... **$39.50**
2. Stock.

**Tweedmäntel**
für Frauen
**$12.95**

Gerade das richtige für den Frühherbst. Reinwollene Stoffe, Futter und Innenfutter, dafür extra warm. Reg. Wert bis zu $18.50. Ausnahmepreis ..... **$12.95**
2. Stock.

Ein ganz besonders billiger Verkauf von
**Seiden- und „Celanese"-Kleidern**
für junge Mädchen und Frauen.

Sie wurden von einem anderen Geschäft bestellt und besonders angefertigt, jedoch aus irgendeinem Grunde nicht geliefert. Wir kauften sie zu unserem Ausnahmepreis. Sie sind hochmodern, mit Bolero- und zweiteilige Kleider in den beliebtesten neuen Farben. Diese Kleider sind gut und gern $9.50 wert. Unser Sonderpreis ..... **$4.95**
Betrachten Sie sie in unserem Fenster!

**Damen-Schuhe**

Patentleder-Damenschuhe mit einer Spange, — ein schöner, moderner Schuh mit hohlkehlem Absatz. Alle mäßig ausgezeichnet. Größen 3 bis 7½. **$1.69**
Ausnahmepreis .....

Echte lederne
**Damen-Handtaschen**

Eigenartiges Leder und Krokodilledernimitation, mit Zwickel und Kleingeldfächchen ausgestattet. Vornehme Farben, die zu Ihrem Herbstkostüm passen.
Regulär $1.95. **79c**
Ausnahmepreis .....
2. Stock.

Regulär $1.65. Seidene
**Frauenstrümpfe**
ganze Partien (full fashioned) ..... **98c**
Darunter sind reine Chiffons und Gebrauchsstrümpfe. Die Seidenstrümpfe sind Seide vom Rand bis zur Spitze, haben französische Ferse und hübschen Picot- oder runden Rand. Die Gebrauchsstrümpfe haben „Seide" Ferse und Spitze und schmalen Strumpfrandband, sind daher besonders dauerhaft. Farben: Guggini, Sun Bronze, Smoke, Beard Tan, Petrol Blush, French Nude, u. a. Größen 8½ bis 10. 2. Stock.

**Herbst-Stiefel,**
sehr dauerhaft, schwarzes und mattes Kalbleder, auf den beliebten Manish-Leisten gearbeitet, daher wirklich bequem. Leder- und Gummisohle. Wert bis zu $4.25. Ausnahmepreis ..... **$2.98**

**„Combination"-Overalls**
für Männer
aus kräftigem, blauem Denim, sehr dauerhaft. Größen 34—46. Reg. $2.79. Ausnahmepreis ..... **$1.98**
Erdgeschoß.

**Dicke Männersocken**
aus „Atlantic"-Wolle, regulär 59c das Paar, für Herbst- und Winter geeignet. Ausnahmepreis ..... **29c**
das Paar
Erdgeschoß

Knabenanzüge ermäßigt.
**$7.95 Anzüge zu $4.95**
Aus dauerhaften, gefällig gemusterten Tweeds gearbeitet, ein Paar Extrahosen. Größen 24—32. Zu diesem niedrigen Preis wirklich besonders günstig.
Kellergeschoß

Meine Damen, sie sind da, — die neuen
**Herbst-Sweater**
aus reinwollenen Garnen in harmonierenden Farben gestrickt, mit Knöpfen und Taschen versehen. — Runder oder spitzer Ausschnitt, unten anliegend oder gerippt. — Farben: Lila, Lohbraun, Braun, Schwarz, Beige, Rosenholz usw. Größen 34—40. Regulär $2.95. Ausnahmepreis ..... **$1.79**
diese Woche .....
2. Stock.

Herren-
**Unterkleidung**
für den Herbst,
mittelstark, gerippt, — gerade das richtige für das Herbstwetter. — Knöpflos. Größen 34 bis 44. Wert $1.95. **$1.29**
Ausnahmepreis .....
Erdgeschoß

Sonntags-
**Oxfordschuhe**
Braune und schwarze Stallbieder-Oxfordschuhe zur Herren, die so beliebt, gefällige Formen. Gewalzte Sohlen und Gummiabsätze. Wert bis zu $6.50. **$3.95**
Ausnahmepreis .....
Erdgeschoß

„Heringsgräten"- und Kammgarn-
**Herren-Hosen**
in einfarbigem Blau, einfach- oder doppelgestreiften Mustern. Gürtelweite 30 bis 44. Wert: $4.45. **$2.79**
Ausnahmepreis .....
Erdgeschoß.

Fabrik-Räumungsverkauf von „Broadcloth"-
**Herren-Hemden**
Ein Posten von 850 Stück.
Sie werden zwei oder mehr zu diesem niedrigen Preise haben wollen! Aufknöpf- oder aufsteckbare Stragen eingeschlossen. Reich sich weit. Farben: Blau, Lohbraun, Weiß und Phantasiemuster. Größen: 14 bis 17½. Regulärer Wert: bis zu $2.25. **$1.19**
Ausnahmepreis .....
Erdgeschoß

**Pullover-Sweater**
aus Reinwolle, für Männer
einfarbig oder in Phantasiemustern. Hoch schließend oder ausgeschnitten. Größen 34 bis 44. Regulär $2.49. **$1.29**
Ausnahmepreis .....

Es werden von dieser Anzeige keine Postaufträge entgegengenommen

WE ALWAYS SELL FOR LESS
ARMY & NAVY DEPT. STORE
11TH AT BROAD

Fabrik-Räumungsverkauf von 1,850
## Herren-Anzügen

**Modelle für alle Herren**

Anzüge für die jetzige Jahreszeit und für das ganze Jahr, moderne Modelle für junge Leute und Modelle, wie man sie immer trägt, für ältere Herren.

Meine Herren! Die Preiswürdigkeit dieses Räumungsbestens ist so groß, daß sie fast unglaublich ist! Sehen Sie sich diese außergewöhnlich günstigen Angebote morgen an, und Sie werden uns recht geben.

**Anzüge, regulär bis zu $17.50**
Tweeds, Kammgarne und „Heringsgräten". Nur Gr. 35—38. **$5.95**

**Anzüge, regulär bis zu $22.50**
Tweeds, Kammgarne und „Heringsgräten". Ausnahmepreis **$10.00**

**Anzüge, regulär bis zu $32.50**
Reinwollene Botany-Sergen und Kammgarne ..... **$18.95**
Erdgeschoß.

Änderungen kostenlos
Größen 36—46

Ehe Sie anderswo kaufen, fragen Sie sich: Kann ich es im Army & Navy Dept. Store nicht billiger bekommen?